

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/047/2018/II-DKT
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	09.10.2018	
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	18.10.2018	

Titel:

Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2018 - Quartalsanalyse per 30.06.2018

Information:

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten zum 30.06.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Für den Oberbürgermeister:

Rach
Betriebsleiterin

Erläuterungen Quartalsbericht zum 30.06.2018

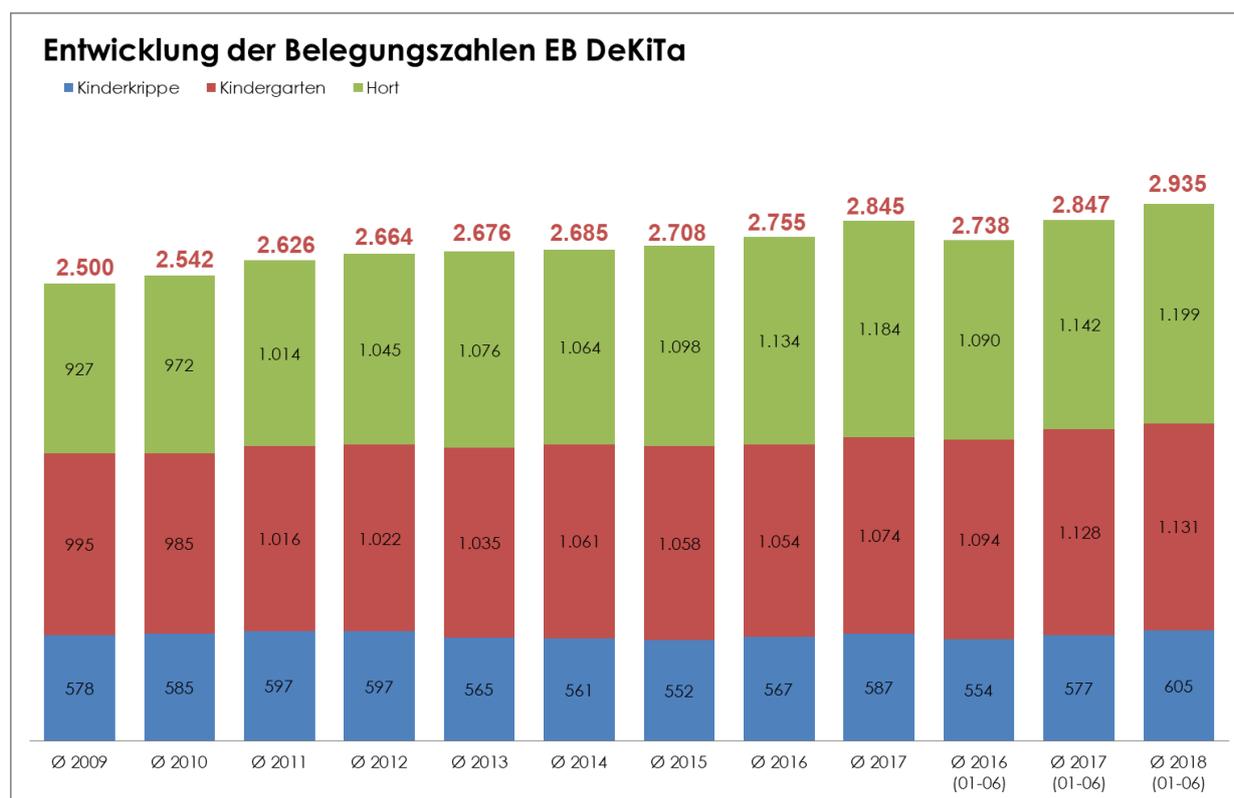
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 30.06.2018 ein positives Quartalsergebnis in Höhe von 369,4 TEUR aus. Die wesentlichen Abweichungen in den Ertragspositionen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

(Angaben in TEUR):

Kostenbeiträge	+101,0
Landespauschale § 12 (3) KiFöG LSA	-273,1
Ermäßigungen § 90 SGB VIII	-206,0
Entgelt	+217,0

Gegenüber dem am 21.03.2018 im Stadtrat beschlossenen Wirtschaftsplan betreut der Eigenbetrieb durchschnittlich im ersten Halbjahr 23 Kinder weniger pro Monat. Im Verlauf des KiTa-Jahres nehmen die Betreuungszahlen weiter zu. Im Vergleich zum Vorjahrshalbjahr betreute der Eigenbetrieb 88 Kinder mehr, eine weitere deutliche Steigerung auch zum Jahr 2016 (+197 Kinder).

Die Entwicklung der Jahreskinderzahlen nach Betreuungsformen kann folgender Darstellung entnommen werden:



In den Betreuungsformen Hort und Kinderkrippe ist weiterhin ein steigender Trend gegenüber dem Vorjahresergebnis abzulesen. Bedingt ist dieser Zuwachs aus den Aufnahmen der Kinder von Familien mit Migrationshintergrund im Verlauf der Jahre 2016/2017.

Die durchschnittliche Auslastung des Eigenbetriebes lag zum Stichtag 30.06.2018 bei insgesamt 97,5 % (Vorjahreswert: 95,6%). Im Altersbereich von 0 bis Schuleintritt

sind die Plätze mit 98,9% ausgelastet, sodass in fast allen Einrichtungen bereits temporäre Überbelegungsanzeigen zugelassen wurden. Es mussten bereits Absagen zu Aufnahmeanträgen an Eltern, die keinen Platz in ihrer Wunscheinrichtung erhalten haben, erteilt werden.

Die Zahlung des Defizitausgleichs erfolgt gemäß der abgeschlossenen Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung vom 21.07.2017 entsprechend der tatsächlich betreuten Kinder in den KER des Eigenbetriebes. Die monatliche Mittelanforderung nach Belegungszahlen und Betreuungsstunden lag um 108,1 EUR höher gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018.

Die Elternbeiträge sind gegenüber dem Planansatz um 101,0 TEUR gestiegen, demgegenüber sind die Erstattungen aus Ermäßigungen nach § 90 SGB VIII um 206,0 TEUR niedriger ausgefallen. Die Anforderungen zum Ausgleich der Geschwisterermäßigungen und Ermäßigung gemäß § 90 SGB VIII erfolgen monatlich laufend. Rückwirkende Beitragsermäßigungen über mehrere Monate nach § 90 SGB VIII sind noch nicht abschließend erfolgt.

	WPlan II_2018	IST II_2018	Differenz
Kostenbeiträge	916.750	1.017.727	100.977
Geschwisterermäßigung	325.000	341.346	16.346
Ermäßigung § 90 SGB VIII	550.000	343.953	-206.047
Gesamt	1.791.750	1.703.026	-88.724

Das Aufkommen im Rahmen der Kostenbeiträge / Erstattungen bleibt hinter den geplanten Erträgen um insgesamt 88,7 TEUR zurück.

Die Zahlung der Landesmittel erfolgt unterjährig gestaffelt. Abweichend zum Wirtschaftsplan werden bislang auf dem Basisjahr 2017 die Landesmittel gezahlt. Erst mit Vorliegen der Ergebnisse der Tarifverhandlungen sollte eine Anpassung erfolgen.

	WPlan II_2017	WPlan II_2018	IST II_2018	Differenz Plan 18 / IST 18
Landespauschale gem. § 12 Abs. 2 KiföG LSA	2.066.350	2.093.950	2.066.373	-27.577
Landespauschale gem. § 12 Abs. 3 KiföG LSA	679.000	952.150	679.018	-273.132
Zuschuss des örtlichen Trägers der Jugendhilfe	1.095.200	1.109.800	1.095.178	-14.622
	3.840.550	4.155.900	3.840.569	-315.331

Die wesentlichen Abweichungen in den Aufwandspositionen sind im Vergleich zum Planansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

(Angaben in TEUR):

Personalkosten	-465,1
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	40,9

Abgrenzungen in den Kostenpositionen für LOB und die Sonderzahlung im vierten Quartal 2018 sowie für den Kauf von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien sind anteilig vorgenommen worden. Die Tarifsteigerungen aus den aktuellen Verhandlungsergebnissen sind in den Kostenpositionen enthalten.

Die größte Abweichung zum Wirtschaftsplan hinsichtlich der Kostenseite besteht in den Personalkosten. Im ersten Quartal konnten aufgrund fehlender geeigneter Bewerbungen nicht alle Positionen im Leiterbereich und stellvertretenden Leiter zeitnah besetzt werden. Dies gelang im 2. Halbjahr. Weiterhin waren 2 Stellen (pädagogische Leitung / Managementassistenz) in der Verwaltung infolge von Langzeiterkrankung und Nachbesetzungsverfahren über einen längeren Zeitraum unbesetzt. Ferner konnten die Freistellungen der Einrichtungsleiter aufgrund mangelnder Bewerberzahl weiterhin nicht umgesetzt werden. Die Stelle „Heilpädagoge“ im Hort Friederikenstraße ist seit 01.03.2018 vakant.

Die höheren Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ergaben sich zum Teil aus den höheren indirekten Kosten der Ganztagsverpflegung im Rahmen des Modellprojektes „Warenkorb“ im Zeitraum vom 01.02. bis 30.05.2018, die durch höhere Einnahmen aus der Servicepauschale kompensiert wurden.

Fazit:

Nach den Hochrechnungen der Ergebnisse aus den Tarifverhandlungen ist unter Berücksichtigung der vollständigen Auszahlung der Landesmittel des Jahres 2018 mit einer Anpassung des Wirtschaftsplanes nicht zu rechnen.

Der Eigenbetrieb weist ein positives Ergebnis aus, da die gestellten Prämissen im Rahmen der Wirtschaftsplanung nicht eingehalten werden konnten.

Planmäßig war von einer Freistellung von Stellvertretern und Leitern ab Januar 2018 ausgegangen. Dies konnte bislang infolge Personalmangel nicht umgesetzt werden, da vorrangig der Mindestbetreuungsschlüssel zu sichern war.

Die Nachbesetzung freier Stellen im pädagogischen Bereich ist zunehmend schwieriger. Mit der Anhebung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 40 Wochenstunden sind die personellen Reserven aufgebraucht. Vor allem die Besetzung freiwerdender Leitungsstellen stellt sich als besondere Herausforderung dar.

Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 2

	Jahresplan Plan 2018	Plan per 30.06.18	Ist per 30.06.18	Abweichung Plan/IST per 30.06.18
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	19.113.300	9.556.650	9.379.375	-177.275
Kostenbeiträge	1.833.500	916.750	1.017.727	100.977
Erstattung Caterer (Servicepauschale)	255.300	127.650	153.974	26.324
Mieten Dritter / Sonstige Erlöse	8.700	4.350	1.990	-2.360
Projektförderung Kita, Sprache, Integration	325.000	162.500	160.278	-2.222
Landespauschale gem. § 12 (2) KiFöG LSA	4.187.900	2.093.950	2.066.373	-27.577
Landespauschale gem. § 12 (3) KiFöG LSA	1.904.300	952.150	679.018	-273.132
Zuschuss des örtlichen Trägers der Jugendhilfe	2.219.600	1.109.800	1.095.178	-14.622
Bewirtschaftungszuschuss Jugendklub	130.800	65.400	53.394	-12.006
Geschwisterermäßigung	650.000	325.000	341.346	16.346
Ermäßigung § 90 SGB VIII	1.100.000	550.000	343.953	-206.047
Defizit / Ergebnis der Entgeltverhandlungen	6.498.200	3.249.100	3.466.144	217.044
2. sonstige betriebliche Erträge	235.500	117.750	260.259	142.509
Sonderposten zur Auflösung AfA	324.000	162.000	0	-162.000
3. Materialaufwand	0	0	0	0
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	0	0	0	0
bezogene Leistungen	0	0	0	0
4. Personalaufwand	17.568.000	8.784.000	8.318.939	-465.061
Löhne und Gehälter	14.046.300	7.023.150	6.780.505	-242.645
Sozialabgaben	2.852.000	1.426.000	1.242.594	-183.406
sonstige Personalaufwand (ZVK-Anteil)	554.500	277.250	245.399	-31.851
Personalnebenaufwand	115.200	57.600	50.441	-7.159
5. Abschreibungen	324.000	162.000	0	-162.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.780.800	890.400	951.321	60.921
Verwendung von Spendenleistungen	2.800	1.400	0	-1.400
Sachkosten Projektarbeit Kita, Sprache, Integration	5.000	2.500	2.500	0
Mieten und Pachten / Pauschale BK Horte	334.700	167.350	153.041	-14.309
Bewirtschaftung	758.600	379.300	396.304	17.004
bauliche Unterhaltung	125.400	62.700	59.484	-3.216
sonstige kindbezogene Sachkosten	137.700	68.850	68.759	-91
sonstige Sachkosten Verwaltung	76.400	38.200	60.559	22.359
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	254.600	127.300	168.174	40.874
Versicherung	85.600	42.800	42.500	-300
7. FINANZERGEBNIS	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
8. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>369.374</u>	<u>369.374</u>